

Informationen, Juni 2018



4./6. Klasse



4./6. Klasse

03.07.18, 19.00

06.07.18

07.07.18 – 12.08.18

13.08.18

14.08.18, 19.30 Uhr

23.08.18, 19.30 Uhr

04.09.18, 19.00 Uhr

06.10.18 – 21.10.18

05.11.18, 19.30 Uhr

Nov. 18

29.11.18, 20.00 Uhr

18.12.18, 15.00 Uhr

22.12.18 – 06.01.19

26.01.19 – 03.02.19

18.02.19

Schulschlussanlass

"Abdampfung" 6. Klasse

Sommerferien

erster Schultag Schuljahr 2018/2019

Elternabend 2./3. Klasse

Elternabend 1./2. Klasse

Elternabend 4.-6. Klasse

Herbstferien

Klassenübergreifender Elternabend Medien&Informatik

Übertrittselternabend 6. Klasse (Datum wird noch bekanntgegeben)

Schulgemeindeversammlung

Seniorenweihnacht (Beteiligung 1.-6. Klasse)

Weihnachtsferien

Sportferien

mündl. Elternbefragung durch externe Evaluation

Liebe Eltern

Es verbleiben nur noch ein paar wenige Schultage und ein ereignisreiches Schuljahr geht zu Ende. Viele spannende Unterrichtsstunden, erfreuliche Lernerfolge, gemeinsame Erlebnisse sowie interessante Gespräche und Begegnungen prägten das vergangene Jahr.

Noch herrscht aber eifriges Treiben. Eifrig wird geübt und gelernt, letzte Tests werden absolviert und diverse Arbeiten fertig gestellt.

Unterbrochen wird der Schulalltag mit den Proben für die bevorstehende **Schulabschlussfeier**.

Wir laden Sie herzlich ein, am **3. Juli 2018**, um **19 Uhr** mit uns das Theater «**Bauer Beck fährt weg**» zu erleben und mit uns den Abschluss des Schuljahres zu feiern.



18.45 Uhr

Die Kinder besammeln sich vor ihrem Klassenzimmer



19.00 Uhr

Schulabschlussfeier in der Mehrzweckhalle



ca. 20.15 Uhr

Festwirtschaft

Bereits im Schreiben vom 8. Mai hatten wir mitgeteilt, dass der Unterricht am Tag nach der jährlichen Schlussfeier erst um **9 Uhr** beginnt.

Jede Klassenlehrperson bietet am Mittwoch, 4. Juli von 8.15 – 9.00 Uhr eine Auffangzeit an für Kinder, die keine Betreuungsmöglichkeit haben.

Wichtig: Teilen Sie bitte der Klassenlehrperson mit, wenn Ihr Kind die Auffangzeit um **8.15 Uhr** benutzen wird. So haben wir Gewähr, dass uns kein Kind auf dem Schulweg verloren geht.

Anlässe

Ein lebhaftes Quartal, gespickt mit vielen Aktivitäten, lockerte die letzten Wochen vor dem Schuljahresende auf.

- Am 18. April besuchte die 1./3. Klasse die Ausstellung «Grimms Tierleben» im Naturmuseum in Frauenfeld. Auch die 5. Klasse wird an ihrem zweitletzten Schultag vor den Sommerferien in die Märchenwelt der Gebrüder Grimm eintauchen.

- Im Rahmen ihres Themas Schokolade unternahm die 4./6. Klasse am 23. April eine Exkursion ins Chocolarium der Firma Maestrani in Flawil. Dabei lernten sie die Reise von der Schokoladenbohne bis zur fertig produzierten Schokolade kennen. Höhepunkt für die Kinder war, dass sie eine Schokoladentafel giessen, verzieren und mit nach Hause nehmen durften.
- Am selben Tag begab sich die 5. Klasse auf einen Lehrausgang zum Thema «Frühblüher».
- Drei Tage später besichtigten die 5. Klässler das Schaudepot St. Katharinental bei Diessenhofen zum Thema «Mobilität vor 200 Jahren».
- Die 1./3. Klasse wanderte am 26. April zur Kunstmühle in der Tiefenmühle bei Weckingen. Die Kinder erhielten viele Anregungen und Ideen von der anwesenden Künstlerin Carol Isler.
- Am 8. Mai nahmen alle Mittelstufenschüler und -schülerinnen an einer Führung durch die Kehrlichtverbrennungsanlage in Weinfeld teil. Hautnah konnten sie miterleben, was mit unseren Abfällen geschieht.
- Die 4./6. Klasse besichtigte anschliessend im Rahmen ihres Jahresthemas «Türme» den vor einem Jahr neu erbauten Napoleon-Turm in Wäldi bei Tägerwilen. Der imposante 40 Meter hohe Turm aus Holz bietet eine fantastische Aussicht über den Untersee.
- Ende Mai erhielten die Primarschulkinder Besuch von der bekannten Schriftstellerin Ute Krause. Sowohl für die Mittelstufe wie auch für die Unterstufe gab es eine interessante Lesung, gewürzt mit Illustrationen zu den vorgelesenen Geschichten.
- Seit den Pfingstferien beschäftigten sich die Kindergartenkinder des 2. Jahres mit dem Thema Luft. Nach diversen Versuchen bekamen die Kinder auch eine Hausaufgabe, zusammen mit den Eltern aus Pet-Flaschen, WC-Rollen etc. ein Fahrzeug mit Rückstossantrieb zu basteln. Die Kinder brachten tolle, fahrtüchtige Autos mit. Ein Heidenspass war für die Kinder das abschliessende Auto-Wettrennen in der Turnhalle.
- Im Juni fanden diverse Schulreisen statt:
 - Der Kindergarten besuchte am 8. Juni den Erlebnisbauernhof in Neuwilen. Gemeinsam bestritten die Kinder verschiedene lustige Spiele rund um das Thema Bauernhof. Dabei waren Teamgeist und das Entwickeln von kreativen Ideen gefragt.

- Auch die Kinder der Unterstufe beschäftigten sich mehrere Wochen mit dem Thema Bauernhof. Auf ihrer Wanderung rund um Altnau besuchten sie Mitte Juni einen Bauernhof.
- Die 5. Klasse wanderte am 18. Juni der Murg entlang von Frauenfeld nach Münchwilen. Auf der 12 Kilometer langen Wanderroute erfuhren die Kinder viel Wissenswertes über das Murgtal.

Dokumentiert sind die Aktivitäten mit vielen farbenfrohen Bildern auf unserer Homepage www.schule-warth-weiningen.ch.

Abschluss des Projektes «Grüezi Haldi»

Ende Oktober 2017 startete unser Projekt «Grüezi Haldi». Unser Maskottchen, der Vogel Haldi, begleitete uns dabei.

Im vergangenen halben Jahr übten alle Kinder und Erwachsenen unserer Schule, sich bei jeder Begegnung freundlich und mit richtigem Namen zu begrüßen. Ein ehrgeiziges Ziel, sich über hundert Namen zu merken!

Viele erlebnisreiche Aktivitäten fanden klassenübergreifend statt. Primarschulklassen verbrachten Naturhalbtage mit den Kindergartenkindern im Wald, Turn-, Spiel- und Unterrichtsstunden wurden gemeinsam durchgeführt, es wurde gebastelt, gestaltet und gesungen.

Die 1./2. Klasse studierte mit der 4./6. Klasse ein Musical zu unserem Pro-



jekt ein, welches sie am Vormittag des 4. Juni allen Kindern und am Abend den Eltern vortrugen. Eine eindrückliche und gelungene Darbietung, griff sie doch die wichtigen Elemente des Zusammenlebens auf und veranschaulichte diese mit eingängigen Liedern:

- ❖ Es bringt nichts, einander immer die Schuld zuzuschieben («de Marder isch Schuld»)
- ❖ Niemanden ausschliessen, respektvoll miteinander umgehen.
- ❖ Einander nicht auslachen («de Schwan so wiis wie Schnee»)
- ❖ Füreinander da sein («jedes Kind braucht einen Engel»)
- ❖ Einander etwas schenken («ich schenke einen Regenbogen»)
- ❖ Jemandem mit einem Lob eine Freude machen («ein Kompliment»)



Zum Abschluss liessen alle Kinder einen Ballon mit einer «Grüezi Haldi-Karte» steigen. Vielleicht verbreitet sich unsere Idee – sich bei jeder Begegnung freundlich zu begrüssen – in die Welt hinaus.



Bereits wurden diverse Karten zurückgeschickt – einzelne flogen sogar bis nach Deutschland. Während der Schulschlussfeier vom 3. Juli werden die Gewinner gekürt und Preise vergeben werden.

Sporttag

Mitte Juni stand für die Kinder gleich das nächste Highlight auf dem Programm. Passend zum Realienthema des Kindergartens und der Unterstufe wurde der diesjährige Sporttag als Bauernhof-Olympiade durchgeführt.

In altersdurchmischten Gruppen wurde zunächst eine Fahne gebastelt, bevor es in der Form eines Gruppenwettkampfes an den Wettkampfpunkten weiterging:



Melken und mit Tret-Traktor den Kühen Wasser bringen



Eiertransport



Gummistiefelweitwurf



«Mist»(Sägemehl) transportieren



Nageln



Schubkarrenrennen



Äpfel pflücken



Geissen suchen

...und viele weitere Posten sorgten für einen vergnüglichen und gelungenen Sporttag. Die Kinder waren mit Feuereifer dabei. Es galt in der Gruppe gut zu kombinieren, geschickt, kooperativ und strategisch wohl überlegt vorzugehen. Einmal mehr beeindruckten uns viele grössere Kinder, die die kleineren integrierten und sie fürsorglich miteinbezogen.

In den Sporttag integriert waren auch die Disziplinen Weitsprung und Ballweitwurf, welche zusammen mit dem Resultat des «schnellsten Warth-Weingers» zur Teilnahme am Kids-Cup berechtigten.

Ganz herzlich danken wir allen Helferinnen und Helfern, die uns während des Sporttags tatkräftig unterstützt haben.

Verkehrsunterricht

In den letzten Wochen erhielten alle Klassen der Primarschule Besuch vom Verkehrsinstruktor Urs Brauchli.

In Theorie und Praxis brachte er den 1. Klässlern die Fussgängerregeln bei, die 2. Klässler beschäftigten sich mit fahrzeugähnlichen Geräten und Sichtbarkeit, die 3. Klässler absolvierten Fahrübungen mit dem Velo auf dem Pausenplatz, nachdem sie in der Theorie in die Strassenverkehrsregeln eingeführt worden waren. Mit den 4.-6. Klässler vertiefte der Polizist die Strassenverkehrsregeln. Anschliessend fanden die Velokontrolle und die Fahrschule mit Fahrrädern statt.

Flyer: «Was kann man gegen Mobbing tun»

An der jährlichen Sitzung mit den Eltern der Elterngruppe wurden die Inhalte des klassenübergreifenden Elternabends vom 19. März mit Jürg Mätzener zum Thema Mobbing besprochen. Das Referat wurde sehr geschätzt, gelang es dem Referenten doch auf praktische Weise das Entstehen von Mobbing-situationen aufzuzeichnen und was das für betroffene Kinder bedeutet.

Etwas zu kurz kam der Bereich, was man gegen Mobbing tun kann. Der beiliegende Flyer der Perspektive Thurgau erklärt, wie von Eltern- und Schulseite präventiv gegen Mobbing vorgegangen werden kann.

Den ganzen Prospekt finden Sie auf der Website <https://perspektive-tg.ch/neuer-leitfaden-mobbing-fuer-schulen-im-kanton-thurgau/>

Während der Sitzung wurde die Planung für die zukünftigen Elternabende angepasst. Möchten auch Sie Themen einbringen und sich in der Elterngruppe beteiligen, so melden Sie sich bitte bei mir. Gerne dürfen Sie sich bei mir auch unverbindlich erkundigen.

Stopp-Regel

Die Ausführungen von Jürg Mätzener zu Mobbing sowie die Inhalte des oben erwähnten Flyers wurden auch im Lehrerteam eingehend diskutiert.

In diesem Zusammenhang wurde auch die Anwendung der Stopp-Regeln nochmals definiert. Wo ist es nur Spass und wo werden die Grenzen überschritten? Das Kind, welches «Stopp» ausspricht, bestimmt, wo die Grenzen des Erträglichen sind.

Oftmals erreichen uns Meldungen, dass auf dem Schulweg diese Regel nicht mehr zu gelten scheint. **«Stopp gilt jedoch immer»** - sei es in der Schule, auf dem Schulweg oder auch zu Hause. Wir bitten Sie, dass Sie dies zusammen mit uns Ihren Kindern immer wieder verdeutlichen.

Beurteilung im Zeugnis

Ende dieses Schuljahres erhalten die Primarschulkinder erstmals Zeugnisse, welche nach dem neuen Lehrplan ausgestellt wurden. Im September 2017 erhielten alle Schulen vom Kanton eine Handreichung, welche die Beurteilung erläutert. Die Praxis zeigte jedoch einige Knacknüsse, weshalb das Amt für Volksschule am 4. Juni 2018 Präzisierungen zur Beurteilung zustellte.

Bei der Anwendung dieser neusten Informationen kann es v.a. in der 1. und 2. Klasse im Zeugnis zu leichten Verschiebungen der Bewertung gegenüber der in den Standortgesprächen kommunizierten Einschätzung kommen.

Die ausführliche Handreichung für Erziehungsberechtigte finden Sie unter: av.tg.ch / [Stichwörter A-Z / Zeugnis](#).

Kurz zusammengefasst gilt:

Fachleistungen Primarschule

In den ersten beiden Klassen der Primarschule erfolgt die Einschätzung zu den Fachbereichen mittels einer dreistufigen Einschätzungsskala. Die Lehrperson wählt in dieser Skala «erfüllt die Anforderungen», wenn die gezeigten fachlichen Leistungen zufriedenstellend sind («Normerwartung»). Eine Abweichung nach rechts oder links bedeutet, dass die erwarteten Anforderungen wiederholt übertroffen oder nicht erreicht wurden.

Ab der 3. Klasse der Primarschule werden die Leistungen mit den Noten 1 bis 6 bewertet. Es dürfen halbe Noten gesetzt werden.

Lern-, Arbeits- und Sozialverhalten

Das Formular «Einschätzung zum Lern-, Arbeits- und Sozialverhalten» ist Teil der Gesamtbeurteilung und ab der 1. Klasse der Primarschule Bestandteil des Zeugnisses.

Die zwölf vorgegebenen Kriterien werden auf einer vierstufigen Einschätzungsskala in Bezug auf die Erreichung der altersgemässen Erwartung beurteilt: nicht erfüllt – teilweise erfüllt – erfüllt – übertroffen. Eine Lehrperson wählt in dieser Skala «erfüllt», wenn die gezeigten Verhaltensweisen zufriedenstellend sind («Normerwartung»). Eine Abweichung nach rechts oder links bedeutet, dass die altersgemässen Erwartungen wiederholt übertroffen oder nur teilweise bzw. nicht erreicht wurden.

Absenzen

Der Eintrag entschuldigter und unentschuldigter Absenzen erfolgt in Halbtagen. Bezogene Jokertage sind als entschuldigte Absenzen einzutragen.

Klassnelternabende

Im 1. Semester des Schuljahres 2018/2019 werden wiederum die obligatorischen Klassnelternabende der Primarschulklassen stattfinden. Entnehmen Sie die entsprechenden Daten der Terminübersicht auf der Rückseite des Quartalsbriefes.

Wenn Sie gerne ein Thema, welches für alle Eltern interessant ist, besprechen möchten, so teilen Sie dies der Klassenlehrperson bis spätestens eine Woche vor dem Elternabend mit.

Die detaillierte Einladung wird Ihnen die Klassenlehrperson Ihres Kindes zustellen.

Austritte

Auf Ende des Schuljahres verabschieden wir uns von unseren ältesten Schülerinnen und Schülern und von einem 2. Klässler, der nach Steckborn umzieht:

6. Klasse	Luana Bebi	2. Klasse
Oliver Held	Fiona Kramer	Jay-Ryan Riebli
Janik Glatz	Tamara Sulser	

Allen Schülerinnen und Schülern wünschen wir alles Gute und viel Erfolg für die weitere Schul- und Ausbildungszeit.

Anstellung von Claudia Klaus

Vom neuen Schuljahr an wird Claudia Klaus als Klassenlehrerin auf der Mittelstufe unterrichten. Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit.

Anstellung von Ursula Aeschbacher

Seit den Frühlingsferien unterstützt uns Ursula Aeschbacher als Klassenassistentin in der Unterstufe. Auf das neue Schuljahr hin erhält sie eine offizielle Anstellung.

Schuljubiläum von Hanspeter Inauen

Wie bereits an der Schulgemeindeversammlung vom vergangenen Mai mitgeteilt, durfte Hanspeter Inauen Ende März sein 40-jähriges Jubiläum als Primarlehrer feiern.

Mit seinem grossen Wirken hat Hanspeter Inauen die Schule wie kaum ein anderer geprägt. Dafür und für sein grosses, jahrzehntelanges unermüdliches Engagement zum Wohle der Schule möchte ich ihm ganz herzlich danken. Wir freuen uns, dass er bei uns in einem kleineren Teilpensum weiterhin unterrichten wird.

Eintritt

Auf Beginn des kommenden Schuljahres werden 22 Kinder neu unsere Schule besuchen.

Kindergarten 1. Jahr		
Gedeon Boric	Mael Glatz	Malina Scherrer
Maria Inês Correia	Estella Hanig	Emilia Zellweger
Pascal Jérôme Frei	Bianca Oliveira	Enya Ryant
Aaron Fahrni	Aleksej Harry Pech	Yara Marie Hasler
Melissa Lienammer	Anina Held	Leon Simon Hasler
Gianna Kunz	Cyrill Geissbühler	Moya Zimmermann
Victoria Josephine Dedecius		
1. Klasse	4. Klasse	
Deen Brüllhardt	Armando Verardi	Viviana Verardi

Alle neu eintretenden Kinder und ihre Eltern möchten wir ganz herzlich begrüßen.

Das Schuljahr 2017/2018 ist in wenigen Tagen zu Ende und bald beginnen die grossen Ferien. Ich wünsche Ihnen eine erholsame und vergnügliche Zeit – sei es beim Entspannen zu Hause, bei sommerlichen Freizeitaktivitäten an der frischen Luft oder mit einer schönen Reise an ein fernes Feriendomizil.

Brigitta Fegble, Schulleiterin

Beilagen: Flyer «Was kann man gegen Mobbing tun»
Ferienplan für die Schuljahre 2018/2019 - 2021/2022